

Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Verordnung Nr. 1907/2006

1. Bezeichnung des Produkts und des Unternehmens

Lithium-Ionen-Akkumulatoren:

Bezeichnung	Artikelnr.	Wh	Bezeichnung	Artikelnr.	Wh
LADEGERÄT & AKKUPACK STARTER -KIT LGAP 18-3020	58540	36	AKKUPACK AP 18-15	58541	27
AKKUPACK AP 18-20	58555	36	AKKUPACK AP 18-20	58542	36
AKKUPACK AP 18-30	58556	54	AKKUPACK AP 18-30	58543	54
AKKUPACK AP 18-40	58557	72	AKKUPACK AP 18-40	58544	72

Anschrift des Hersteller/Lieferanten:

Güde GmbH & Co. KG, Birkichstr. 6, 74549 Wolpertshausen
Telefon: 07904-700-0, Telefax: 07904-700-250, E-Mail: info@guede.com, www.guede.com

2. Mögliche Gefahren

Lithium-Ionen-Batterien sind gas dicht verschlossen und unschädlich sofern bei Gebrauch und Handhabung die Herstellervorschriften eingehalten werden.

Bei wieder aufladbaren Batterien niemals Ladegeräte verwenden, die nicht für den Batterietyp geeignet sind.

Nicht kurzschließen. Nicht mechanisch beschädigen (anstechen, deformieren, zerlegen, etc.).

Nicht über die zulässige Temperatur erhitzen oder verbrennen. Batterien von kleinen Kindern fernhalten. Batterien stets trocken und kühl lagern.

Lithium-Ionen-Batterien sind bei sachgemäßer Handhabung unter den vom Hersteller angegebenen Parametern bei der Verwendung sicher. Durch Fehlbehandlungen oder Umstände, die zu einem nicht ordnungsgemäßen Betrieb führen, kann es zu Undichtigkeiten von Batterieinhaltsstoffen und Zersetzungsprodukten und damit verbunden zu heftigen die Gesundheit und die Umwelt gefährdenden Reaktionen kommen.

Grundsätzlich kann durch den Kontakt mit ausgetretenen Batteriekomponenten eine Gefahr für die Gesundheit und die Umwelt ausgehen. Es ist daher im Kontakt mit auffälligen Batterien (Austritt von Inhaltsstoffen, Verformungen, Verfärbungen, Einbeulungen o.ä.) ein hinreichender Körper- und Atemschutz erforderlich. Lithium-Ionen-Batterien können z.B. in Kombination mit Feuer sehr heftig reagieren. Dabei können Batteriekomponenten mit beträchtlicher Energie emittiert werden.

Handhabung und Betriebssicherheit:

Lithium-Ionen-Batterien sind unter allen Umständen gemäß den Herstellerangaben zu behandeln. Dies gilt insbesondere für die Einhaltung der Grenzen für maximale Strombelastung, Lade- und Entladeschlussspannungen sowie mechanische und thermische Belastungen.

Zumeist werden Produktpakete vermarktet, die bereits aufeinander abgestimmt sind. Solche Produkte dürfen in keinem Fall modifiziert oder manipuliert werden, da es dadurch zu erheblichen Sicherheitsrisiken kommen kann.

Wie bei anderen Batterien auch gilt für Lithiumbatterien, dass sie auch im vermeintlich entladenen Zustand weiter eine Gefahrenquelle darstellen können. Sie können einerseits einen sehr hohen Kurzschlussstrom liefern.

3. Zusammensetzung, Angaben zu Bestandteilen

Lithium-Ionen-Batterien sind Erzeugnisse, aus denen bei sachgemäßer Verwendung kein Stoff freigesetzt wird.

Elektrolyte: Non-Acid Lithium Ion

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Lithiumzellen und -batterien stellen bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine Gefahrenquelle dar.

Haut- oder Augenkontakt:

Sollte es zu entsprechenden Kontakten kommen, so sind die betroffenen Bereiche gründlich, für mindestens 15 Minuten, mit Wasser zu spülen. Im Falle eines Augenkontaktes ist neben dem gründlichen Spülen mit Wasser in jedem Fall ein Arzt zu kontaktieren.

Verbrennungen:

Sollten Verbrennungen verursacht werden, sind diese entsprechend zu behandeln. Es wird ebenfalls dringend dazu geraten, einen Arzt zu kontaktieren.

Atemwege:

Bei intensiver Rauchentwicklung oder Gasfreisetzung sofort den Raum verlassen. Bei größeren Mengen und Reizung der Atemwege einen Arzt hinzuziehen. Nach Möglichkeit für ausreichende Belüftung sorgen.

Verschlucken:

Mund und Umgebung mit Wasser ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brände von Lithium-Ionen-Batterien können grundsätzlich mit Wasser bekämpft werden. Eine Differenzierung zwischen verschiedenen Systemen der Lithium-Batterie ist zum Zeitpunkt des Brandes i. d. R. nicht möglich und nicht nötig

Durch die kühlende Wirkung von Wasser wird das Übergreifen eines Brandes auf Batterie-Zellen, die noch nicht die für eine Entzündung ("thermal runaway") kritische Temperatur erreicht haben, wirkungsvoll gehemmt.

Wie bei jedem Brand können die entstehenden Brandgase gesundheitliche Schäden beim Einatmen verursachen. Für ausreichende Belüftung ist deshalb Sorge zu tragen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Bei Beschädigung des Batteriegehäuses kann Elektrolyt austreten. Batterien sind luftdicht in einen Plastikbeutel einzuschließen, trockener Sand, Kreidepulver (CaCO_3) oder Vermiculite sind hinzuzugeben. Elektrolytspuren können mit trockenem Haushaltspapier aufgesaugt werden. Dabei ist ein direkter Hautkontakt durch Tragen von Schutzhandschuhen zu vermeiden. Es sollte mit reichlich Wasser nachgespült werden.

Es ist der Situation angepasste persönliche Schutzausrüstung zu verwenden (Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Gesichtsschutz, Atemschutz).

7. Handhabung und Lagerung

In jedem Falle sorgfältig zu beachten sind die Warnhinweise auf Batterien und die Gebrauchsanleitungen von Geräten und anderen Anwendungen. Verwenden Sie nur die empfohlenen Batterietypen.

Lithium-Ionen-Batterien sind vorzugsweise bei Raumtemperatur und trocken zu lagern (max. 40°C), große Temperaturschwankungen sollten vermieden werden. (z.B. nicht in der Nähe von Heizungen lagern, nicht dauerhaft der Sonnenstrahlung aussetzen).

Bei der Lagerung größerer Mengen von Lithium-Ionen-Batterien sollte eine Absprache mit den örtlichen Behörden erfolgen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Lithium-Ionen-Batterien sind Produkte (Erzeugnisse), aus denen unter normalen und vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Stoffe freigesetzt werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Der Lithium-Ionen-Akku ist ein kompaktes Batteriepack mit einer Kunststoffummantelung.

10. Stabilität und Reaktivität

Beim Überschreiten einer oberen Temperaturgrenze besteht die Gefahr eines Berstens der Batterien.

Beim Laden eines wieder aufladbaren Systems ist immer die Einhaltung der oberen Spannungsgrenze zu beachten. Beim Überschreiten der Grenzen kann es zu einem Bersten der Batterie oder gar zu einer Explosion kommen.

Beim Überschreiten einer Lagertemperatur von 40°C kann es zu beschleunigtem Altern und vorzeitigem Funktionsverlust kommen.

11. Toxikologische Angaben

Bei sachgemäßer Handhabung und Beachtung der allgemein geltenden Hygienevorschriften sind keine gesundheitlichen Schäden bekannt werden.

12. Umweltbezogene Angaben

Bei sachgemäßer Handhabung sind keine negativen Folgen für die Umwelt zu erwarten.

13. Hinweis zur Entsorgung

Lithium-Ionen-Batterien werden mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Das Symbol erinnert Endnutzer daran, dass Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern separat gesammelt werden müssen. Gebrauchte Batterien können (kostenfrei) bei der Verkaufsstelle, Wertstoffhof oder in ein Entsorgungssystem (Industrie, Handel) zurückgegeben werden.



Zur Verhinderung von Kurzschlüssen und damit einhergehender Erwärmung dürfen Lithium-Ionen-Batterien niemals ungeschützt in loser Schüttung gelagert oder transportiert werden. Geeignete Maßnahmen gegen Kurzschlüsse sind z.B.:

- Einlegen der Batterien in Originalverpackungen oder in eine Kunststofftüte,
- Abkleben der Pole,
- Einbetten in trockenen Sand

14. Angaben zum Transport

Der kommerzielle Transport von Lithium-Ionen-Batterien unterliegt dem Gefahrgutrecht. Die Transportvorbereitungen und der Transport sind ausschließlich von entsprechend geschulten Personen durchzuführen bzw. muss der Prozess durch entsprechende Experten oder qualifizierte Firmen begleitet werden.

Transportvorschriften:

Lithium-Ionen-Batterien unterliegen den folgenden Gefahrgutvorschriften und Ausnahmen davon – in der jeweils geltenden Fassung:

≤100Wh

UN 3480: LITHIUM-IONEN-BATTERIEN

UN 3481: LITHIUM-IONEN-BATTERIEN IN AUSTRÜSTUNGEN, oder
LITHIUM-IONEN-BATTERIEN, MIT AUSTRÜSTUNGEN VERPACKT



>100Wh

Klasse 9

Gefahrzettel 9a



ADR, RID:

Sondervorschriften: SV188, SV230, SV310, SV636

Verpackungsvorschriften: P903, P903a, P903b

IATA:

Sondervorschrift: A88, A99, A154, A164

Verpackungsvorschriften: P965, P966, P967, P968, P969, P970

IMDG Code:

Sondervorschrift: SV188, SV230, SV310

Verpackungsvorschrift: P903

EmS: F-A, S-I

Staukategorie A

Test- und Prüfvorschriften

Gemäß den Gefahrgutvorschriften für Lithium-Ionen-Batterien muss jeder neue Typ einer Zelle oder eines Batterietyps alle Tests bestanden haben, die im UN Handbuch Prüfungen und Kriterien, Teil III, Abschnitt 38.3 aufgeführt sind. Dies gilt insbesondere auch, wenn mehrere Zellen oder Batterien zu neuen Batterien (Batteriepacks oder Batterieaggregaten) verschaltet werden.

Auch gebrauchte Batterien unterliegen diesen Vorschriften. Bei intakten und unbeschädigten gebrauchten Batterien können in der Regel die Vorschriften für Neubatterien angewendet werden. Defekte oder beschädigte Batterien unterliegen verschärften Regelungen, die bis zum vollständigen Transportverbot gehen. Das Transportverbot gilt für den Verkehrsträger Luft (ICAO T.I., IATA DGR - Sonderbestimmung A154).

Für den Transport von gebrauchten – aber nicht beschädigten - Batterien sei jedoch zusätzlich auf die entsprechenden Sondervorschriften (636), bzw. Verpackungsanweisungen (P903a und P903b / ADR) verwiesen.

Abfallbatterien und Batterien, die zur Wiederverwertung oder Entsorgung versendet werden, sind im Luftverkehr verboten (IATA-Sonderbestimmung A 183).

Ausnahmen sind durch die zuständige nationale Behörde des Abgangsstaates und den Staat des Luftfahrtunternehmens zu genehmigen.

15. Rechtsvorschriften

In Deutschland gilt das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren (Batteriegesetz – BattG) vom 25. Juni 2009.

Dieses Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 2006/66/EG (Batterierichtlinie).

16. Sonstige Angaben

Die Hinweise geben Hilfestellung für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, ersetzen diese aber nicht.

Die vorstehenden Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Zutreffende Gesetze und Vorschriften sind von den Vertreibern und Benutzern des Produkts in eigener Verantwortung zu beachten.

【Material Safety Data Sheet】

SECTION 1 PRODUCT AND COMPANY IDENTIFICATION

Product Name	L-HM 46Anti-wear Hydraulic Oil (High Pressure and High Cleanliness)
Product Code	60522684
Product Usage:	Comprehensively used in lubrication of high pressure hydraulic system in engineering machinery, mining machinery, metallurgical equipment and so on
Company Identification	SINOPEC LUBRICANT CO.,LTD
Address	No. 6 Anning Zhuang West Road, Haidian District, Beijing, P.R.China
Post Code	100085
Emergency Response	Phone 86-95388-3 Fax 86-10-82410856 E-mail csc.lube@sinopec.com
Website	http://english.sinolube.com

SECTION 2 COMPOSITION/ INFORMATION ON INGREDIENTS

This material is a mixture.

COMPONENTS	CAS NUMBER	AMOUNT
Highly refined mineral oil	Mixture	90 – 99.5 %weight
Additives	Mixture	0.5 – 10%weight

SECTION 3 HAZARDS IDENTIFICATION

IMMEDIATE HEALTH EFFECTS

Eye	Not expected to cause prolonged or significant eye irritation.
Skin	Contact with the skin is not expected to cause prolonged or significant irritation. Contact with the skin is not expected to cause an allergic skin response. Not expected to be harmful to internal organs if absorbed through the skin.
Ingestion	Not expected to be harmful if swallowed.
Inhalation	Not expected to be harmful if inhaled. Contains a petroleum-based mineral oil. May cause respiratory irritation or other pulmonary effects following prolonged or repeated inhalation of oil mist at airborne levels above the recommended mineral oil mist exposure limit. Symptoms of respiratory irritation may include coughing and difficulty breathing.

SINOPEC LUBRICANT CO., LTD.

SECTION 4 FIRST AID MEASURES

Eye	No specific first aid measures are required. As a precaution, remove contact lenses, if worn, and flush eyes with water.
Skin	No specific first aid measures are required. As a precaution, remove clothing and shoes if contaminated. To remove the material from skin, use soap and water. Discard contaminated clothing and shoes or thoroughly clean before reuse.
Ingestion	No specific first aid measures are required. Do not induce vomiting. As a precaution, get medical advice.
Inhalation	No specific first aid measures are required. If exposed to excessive levels of material in the air, move the exposed person to fresh air. Get medical attention if coughing or respiratory discomfort occurs.

SECTION 5 FIRE FIGHTING MEASURES

Fire Classification:	OSHA Classification (29 CFR 1910.1200): Not classified by OSHA as flammable or combustible.
NFPA RATINGS:	Health: 0 Flammability: 1 Reactivity: 0

FLAMMABLE PROPERTIES:

Flashpoint:	(Cleveland Open Cup) 200 °C (392 °F) Minimum
Auto ignition:	No data available
Flammability (Explosive) Limits (% by volume in air):	
Lower	Not Applicable
Upper	Not Applicable
Extinguishing Media:	Use water fog, foam, dry chemical or carbon dioxide (CO2) to extinguish flames.

PROTECTION OF FIRE FIGHTERS:

Fire Fighting Instructions	This material will burn although it is not easily ignited. For fires involving this material, do not enter any enclosed or confined fire space without proper protective equipment, including self-contained breathing apparatus.
Combustion Products:	Highly dependent on combustion conditions. A complex mixture of airborne solids, liquids, and gases including carbon monoxide, carbon dioxide, and unidentified organic compounds will be evolved when this material undergoes combustion.

SECTION 6 ACCIDENTAL RELEASE MEASURES

Protective Measures:	Eliminate all sources of ignition in vicinity of spilled material.
Spill Management:	Stop the source of the release if you can do it without risk. Contain release to prevent further contamination of soil, surface water or groundwater. Clean up spill as soon as possible, observing precautions in Exposure Controls/Personal Protection. Use appropriate techniques such as applying non-combustible absorbent materials or pumping. Where feasible and appropriate, remove contaminated soil. Place contaminated materials in disposable containers and dispose of in a manner consistent

SINOPEC LUBRICANT CO., LTD.

with applicable regulations.

Reporting: Report spills to local authorities and/or the U.S. Coast Guard's National Response Center at (800) 424-8802 as appropriate or required.

SECTION 7 HANDLING AND STORAGE

General Handling Information:

Avoid contaminating soil or releasing this material into sewage and drainage systems and bodies of water.

Static Hazard: Electrostatic charge may accumulate and create a hazardous condition when handling this material. To minimize this hazard, bonding and grounding may be necessary but may not, by themselves, be sufficient. Review all operations which have the potential of generating and accumulating an electrostatic charge and/or a flammable atmosphere (including tank and container filling, splash filling, tank cleaning, sampling, gauging, switch loading, filtering, mixing, agitation, and vacuum truck operations) and use appropriate mitigating procedures. For more information, refer to OSHA Standard 29 CFR 1910.106, 'Flammable and Combustible Liquids', National Fire Protection Association (NFPA 77, 'Recommended Practice on Static Electricity', and/or the American Petroleum Institute (API) Recommended Practice 2003, 'Protection Against Ignitions Arising Out of Static, Lightning, and Stray Currents'.

Container Warnings: Container is not designed to contain pressure. Do not use pressure to empty container or it may rupture with explosive force. Empty containers retain product residue (solid, liquid, and/or vapor) and can be dangerous. Do not pressurize, cut, weld, braze, solder, drill, grind, or expose such containers to heat, flame, sparks, static electricity, or other sources of ignition. They may explode and cause injury or death. Empty containers should be completely drained, properly closed, and promptly returned to a drum reconditioner or disposed of properly.

SECTION 8 EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION

General Considerations: Consider the potential hazards of this material (see Section 3), applicable exposure limits, job activities, and other substances in the work place when designing engineering controls and selecting personal protective equipment. If engineering controls or work practices are not adequate to prevent exposure to harmful levels of this material, the personal protective equipment listed below is recommended. The user should read and understand all instructions and limitations supplied with the equipment since protection is usually provided for a limited time or under certain circumstances.

Engineering Controls: Use in a well-ventilated area.

PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

Eye/Face Protection: No special eye protection is normally required. Where splashing is possible, wear safety glasses with side shields as a good safety practice.

Skin Protection: No special protective clothing is normally required. Where splashing is possible, select protective clothing depending on operations conducted, physical requirements and

SINOPEC LUBRICANT CO., LTD.

other substances in the workplace. Suggested materials for protective gloves include: Neoprene, Nitrile Rubber.

Respiratory Protection:

No respiratory protection is normally required. No respiratory protection is ordinarily required under normal conditions of use. In accordance with good industrial hygiene practices, precautions should be taken to avoid breathing of material. If user operations generate an oil mist, determine if airborne concentrations are below the occupational exposure limit for mineral oil mist. If not, wear an approved respirator that provides adequate protection from the measured concentrations of this material. For air-purifying respirators use a particulate cartridge. Use a positive pressure air-supplying respirator in circumstances where air-purifying respirators may not provide adequate protection.

Occupational Exposure Limits:

Component	Agency	TWA	STEL	Ceiling	Notation
Highly refined mineral oil (C15 -C50)	ACGIH	5 mg/m ³	10 mg/m ³	--	--
Highly refined mineral oil (C15 -C50)	OSHA Z-1	5 mg/m ³	--	--	--

Consult local authorities for appropriate values.

SECTION 9 PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES

Attention: the data below are typical values and do not constitute a specification.

Color:	Light to Brown
Physical State:	Liquid
Odor:	Petroleum odor
pH:	Not Applicable
Vapor Pressure:	<0.01 mmHg Maximum @ 37.8 °C (100 °F)
Vapor Density (Air = 1):	>1 Minimum
Boiling Point:	>280°C(Estimated value)
Solubility:	Insoluble in water.
Freezing Point:	Not Applicable
Density:	0.84-0.93 kg/l@20°C(68 °F)
Viscosity:	41.4.2mm ² /s-50.6 mm ² /s @40°C(104°F)
Evaporation Rate:	No data available
Pour Point	-15°C(Typical)

SECTION 10 STABILITY AND REACTIVITY

Chemical Stability: This material is considered stable under normal ambient and anticipated storage and handling conditions of temperature and pressure.

Incompatibility With Other Materials:

May react with strong acids or strong oxidizing agents, such as chlorates, nitrates, peroxides, etc.

Hazardous Decomposition Products:

None known (None expected)

SINOPEC LUBRICANT CO., LTD.

Hazardous Polymerization: Hazardous polymerization will not occur.

SECTION 11 TOXICOLOGICAL INFORMATION

IMMEDIATE HEALTH EFFECTS

Eye Irritation:	The eye irritation hazard is based on evaluation of data for similar materials or product components.
Skin Irritation:	The skin irritation hazard is based on evaluation of data for similar materials or product components.
Skin Sensitization:	The skin sensitization hazard is based on evaluation of data for similar materials or product components.
Acute Dermal Toxicity:	The acute dermal toxicity hazard is based on evaluation of data for similar materials or product components.
Acute Oral Toxicity:	The acute oral toxicity hazard is based on evaluation of data for similar materials or product components.
Acute Inhalation Toxicity:	The acute inhalation toxicity hazard is based on evaluation of data for similar materials or product components.

ADDITIONAL TOXICOLOGY INFORMATION:

This product contains petroleum base oils which may be refined by various processes including severe solvent extraction, severe hydrocracking, or severe hydrotreating. None of the oils requires a cancer warning under the OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200). These oils have not been listed in the National Toxicology Program (NTP) Annual Report nor have they been classified by the International Agency for Research on Cancer (IARC) as: carcinogenic to humans (Group 1), probably carcinogenic to humans (Group 2A), or possibly carcinogenic to humans (Group 2B). These oils have not been classified by the American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH) as: confirmed human carcinogen (A1), suspected human carcinogen (A2), or confirmed animal carcinogen with unknown relevance to humans (A3). During use in engines, contamination of oil with low levels of cancer-causing combustion products occurs. Used motor oils have been shown to cause skin cancer in mice following repeated application and continuous exposure. Brief or intermittent skin contact with used motor oil is not expected to have serious effects in humans if the oil is thoroughly removed by washing with soap and water.

SECTION 12 ECOLOGICAL INFORMATION

Ecotoxicity	This material is not expected to be harmful to aquatic organisms. The ecotoxicity hazard is based on an evaluation of data for the components or a similar material.
-------------	--

ENVIRONMENTAL FATE

Ready Biodegradability:	This material is not expected to be readily biodegradable. The biodegradability of this material is based on an evaluation of data for the components or a similar material.
-------------------------	--

SINOPEC LUBRICANT CO., LTD.

SECTION 13 DISPOSAL CONSIDERATIONS

Use material for its intended purpose or recycle if possible. Oil collection services are available for used oil recycling or disposal. Place contaminated materials in containers and dispose of in a manner consistent with applicable regulations. Contact your sales representative or local environmental or health authorities for approved disposal or recycling methods.

SECTION 14 TRANSPORT INFORMATION

The description shown may not apply to all shipping situations. Consult 49CFR, or appropriate Dangerous Goods Regulations, for additional description requirements (e.g., technical name) and mode-specific or quantity-specific shipping requirements.

DOT Shipping Description: NOT REGULATED AS A HAZARDOUS MATERIAL UNDER 49 CFR

IMO/IMDG Shipping Description:

NOT REGULATED AS DANGEROUS GOODS FOR TRANSPORT UNDER THE
IMDG CODE

ICAO/IATA Shipping Description:

NOT REGULATED AS DANGEROUS GOODS FOR TRANSPORT UNDER ICAO

SECTION 15 REGULATORY INFORMATION

EPCRA 311/312 CATEGORIES:

- | | |
|---------------------------------------|----|
| 1. Immediate (Acute) Health Effects: | NO |
| 2. Delayed (Chronic) Health Effects: | NO |
| 3. Fire Hazard: | NO |
| 4. Sudden Release of Pressure Hazard: | NO |
| 5. Reactivity Hazard: | NO |

REGULATORY LISTS SEARCHED:

- 01-1=IARC Group 1 03=EPCRA 313
- 01-2A=IARC Group 2A 04=CA Proposition 65
- 01-2B=IARC Group 2B 05=MA RTK
- 02=NTP Carcinogen 06=NJ RTK
- 07=PA RTK

No components of this material were found on the regulatory lists above.

Chemical Inventories All components comply with the following chemical inventory requirements: AICS (Australia), DSL (Canada), EINECS (European Union), KECI (Korea), PICCS (Philippines), TSCA (United States).

One or more components does not comply with the following chemical inventory requirements: ENCS (Japan).

Additional notifications in Canada may be required 90 days prior to use other than as a lubricating oil additive.

NEW JERSEY RTK CLASSIFICATION:

Under the New Jersey Right-to-Know Act L. 1983 Chapter 315 N.J.S.A. 34:5A-1

SINOPEC LUBRICANT CO., LTD.

WHMIS Classification

et. seq., the product is to be identified as follows: PETROLEUM OIL (Motor oil)

This product is not considered a controlled product according to the criteria of the Canadian Controlled Products Regulations.

SECTION 16 OTHER INFORMATION

NFPA Ratings:

Health: 0 Flammability: 1 Reactivity: 0

HMIS Ratings

Health: 1 Flammability: 1 Reactivity: 0

(0-Least, 1-Slight, 2-Moderate, 3-High, 4-Extreme, PPE:- Personal Protection Equipment Index recommendation, *- Chronic Effect Indicator).

These values are obtained using the guidelines or published evaluations prepared by the National Fire Protection Association (NFPA) or the National Paint and Coating Association (for HMIS ratings).

Label Recommendation

Label Category : Hydraulic Oil

MSDS Version No.

5.0

Revision Date:

March 01,2020

ABBREVIATIONS THAT MAY HAVE BEEN USED IN THIS DOCUMENT:

TLV - Threshold Limit Value

TWA - Time Weighted Average

PEL - Permissible Exposure Limit

STEL - Short-term Exposure Limit

CAS - Chemical Abstract Service Number

ACGIH - American Conference of Governmental Industrial Hygienists

IMO/IMDG - International Maritime Dangerous Goods Code

API - American Petroleum Institute

MSDS - Material Safety Data Sheet

NFPA - National Fire Protection Association (USA)

DOT - Department of Transportation (USA)

OSHA - Occupational Safety and Health Administration

NTP - National Toxicology Program (USA)

IARC - International Agency for Research on Cancer

The above information is based on the data of which we are aware and is believed to be correct as of the date hereof. Since this information may be applied under conditions beyond our control and with which we may be unfamiliar and since data made available subsequent to the date hereof may suggest modifications of the information, we do not assume any responsibility for the results of its use. This information is furnished upon condition that the person receiving it shall make his own determination of the suitability of the material for his particular purpose.

SINOPEC LUBRICANT CO., LTD.